

Hauptversammlung der BMW Group AG

München, 11. Mai 2022

**– Fragen der DWS im Rahmen der Hauptversammlung –**

Sehr geehrter Herr Zipse,

sehr geehrter Herr Dr. Reithofer,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur Hauptversammlung. Für die Beantwortung unserer Fragen auch in schriftlicher Form danken wir Ihnen vorab und erklären uns mit der Nennung des Namens unserer Gesellschaft (DWS) als auch des Einreichenden, Herrn Hendrik Schmidt, einverstanden. Wir werden unsererseits diese Fragen auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur Geschäftsentwicklung und Dividende:

1. Welche Auswirkungen hat der Halbleitermangel auf die aktuelle Produktionsplanung?
2. Welche Auswirkungen hat der Ukraine-Krieg bisher auf die Produktionsplanung und den Absatz?
3. Wie gehen Sie mit den teils deutlich gestiegenen Energie- und Rohstoff-Preisen um?
4. Wie gut können Sie diese Preisentwicklungen weitergeben?
5. Wie beurteilen Sie vor dem aktuellen geopolitischen Hintergrund die Abhängigkeit von China als Absatz- und Rohstoffmarkt?
6. Erwarten Sie hierzu mittelfristig Verschiebungen?
7. Welche Erwartung an die Entwicklung der Eventualverbindlichkeiten haben Sie v.a. in Bezug auf die Kartellverfahren in Südkorea und China?
8. Bis zu welcher maximalen Höhe kann BMW durch die Anlegerklage in den USA aufgrund des SEC-Verfahrens in Anspruch genommen werden?

Zur Corporate Governance:

9. Wie wollen Sie die gesteigerte Unabhängigkeit im Gesamtaufsichtsrat in die Ausschüsse des Aufsichtsrats übertragen?
10. Welche Nachfolgeplanungen existieren vor allem in Bezug auf die Aufsichtsratswahlen 2023 und 2024?
11. Welche Expertise besteht im Aufsichtsrat in Bezug auf den asiatischen Markt, insbesondere China?
12. Durch welche weiteren Kompetenzen sollte der Aufsichtsrat perspektivisch weiterentwickelt werden?
13. In welchen Ausschüssen werden die angesprochenen Kartell- und weiteren Verfahren begleitet?

Zur Durchführung künftiger Hauptversammlungen:

14. Werden Sie künftig Hauptversammlungen wieder in Präsenz stattfinden lassen und so den direkten Austausch zwischen Aktionären und Verwaltung ermöglichen?